

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Göttingen
Frau Petra Broistedt

über Verwaltungsstelle Weende

Dienstag, 31. Mai 2022

Antrag: Durchgängiges Blühangebot im Klosterpark schaffen und pädagogisch begleiten

Die Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und SPD stellen zur nächsten Ortsratssitzung am 16.06.2022 den folgenden Antrag:

Der Ortsrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, im Klosterpark ein ganzjähriges und vielfältiges Blühangebot durch die Pflanzung von Mehrjährigen (Stauden) zu schaffen und dies pädagogisch (z.B. durch das Aufstellen von Infotafeln, Insektenhotel) zu begleiten.

Begründung:

Der Klosterpark weist bereits jetzt eine große Artenvielfalt auf. Dort leben viele verschiedene Vogelarten, Fledermäuse, Kleinsäuger aber auch Amphibien. Die Mauer lockt vermutlich auch Reptilien an. Diese Artenvielfalt sollte weiter gefördert werden. Insekten stellen die Nahrungsgrundlage für die meisten Vögel, Kleinsäuger usw. dar. Ihre Individuendichte könnte von einem reichen Blühangebot rund ums Jahr profitieren. Aktuell blüht der Klosterpark im zeitigen Frühjahr (Geophyten), dann folgt die Kastanien- und Traubenkirschenblüte, danach sind, bis auf die wenigen natürlicherweise vorkommenden Blühpflanzen und auf Grund der regelmäßigen Schnittmaßnahmen, kaum blühende Pflanzen anzutreffen. Dieses Jahr ist der in den Vorjahren angelegte Blühstreifen noch nicht erkennbar. Wenn dieser noch eingerichtet wird / sich etablieren kann, werden die Pflanzen erst spät zur Blüte kommen. Zudem sind eingesäte Einjährige in einer Wiese nicht besonders konkurrenzstark und werden häufig durch Gräser verdrängt. Standortangepasste Staudenanpflanzungen an lichtereren Stellen, ähnlich derer im Neubaugebiet „Am Klosterpark“, bieten ein zuverlässigeres Blühangebot. Solche Staudenbeete im Park könnten auch eine Brücke zu den Staudenbeeten im Neubaugebiet oder zu den (Brumm-)Kreiseln darstellen (der Flugradius von Wildbienen beträgt z.B. nur wenige Hundert Meter) und einer Verinselung der Populationen entgegenwirken.

Zudem ist der Klosterpark ein wahrer Besuchermagnet und könnte und sollte verstärkt für umwelt- und gartenpädagogische Zwecke genutzt werden. Möglich wären Biotop-Infotafeln z.B. am Teich, an Staudenbeeten, Totholz, Mauer, Insektenhotel, Nisthilfen – was ist für welches Tier gedacht usw.

Dorothea Meldau Horst Roth Edgar Culp